

Luftschadstoff-Messungen in Unterbach / Zwischenbericht

Stand: 27. Juli 2010

Das erste Ziel ist erreicht!

In diesem Zwischenbericht sollen kurz die wichtigsten Stationen aufgelistet werden

1. Den gemeinsamen Anstrengungen des IGF – Herr Emil Feuz – und des Hoteliersvereins Brienz – hier in besonderem Mass Frau Monique Werro – ist es zu verdanken, dass der Luftschadstoff-Bericht von Albin Mätzener an den Berner-Regierungsrat gelangte, der dann dem BECO den Auftrag erteilte, in der Region Unterbach Luftschadstoff-Messungen durchzuführen.
2. Nachdem der ‚Ausschuss Unterbach‘, dank der persönlichen Initiative von Herr Bernhard Zumbrunn, sowohl die Tragkonstruktionen für die optische Mess-Anlage organisiert, in ihrer Freizeit montiert und auch die Installation der Strom- und Übermittlungs-Leitungen organisiert hatte, konnte das BECO ihre Mess- und Übermittlungsgeräte montieren und mit den Messungen beginnen.
3. Für das 14-tägliche Auswechseln der *NOx*- und *VOC*-Messelemente hatte sich anfänglich Albin Mätzener zur Verfügung gestellt.
Gegen diesen Vorschlag wurde aber von Herrn Merz, Flugplatzkommandant Unterbach, Einspruch erhoben (Grund: Eventuelle Befangenheit)
Für Albin Mätzener waren diese angemeldeten Bedenken nachvollziehbar und er zog sein Angebot umgehend zurück.
Herr Bernhard Zumbrunn vom Ausschuss Unterbach gelang es, den Gemeinderat von Meiringen zu überzeugen, dass diese Aufgabe nur von einer ‚unangreifbaren‘ Amtsperson erledigt werden kann.
Der Gemeinderat Meiringen teilte diese Ansicht und beauftragte Herr Christian Locher, Leiter Abteilung Sicherheit, mit dieser Aufgabe.
Herr Locher wurde daraufhin vom BECO instruiert und wechselt seither die Messelemente selbständig und zuverlässig aus.
(Herr Locher hat bei Herr Nejedly vom BECO einen guten Eindruck hinterlassen.)

4. Nach seiner Rückkehr aus den Ferien orientierte Herr Nejedly vom BECO am 26. Juli 2010 telefonisch über den Stand der Luftschadstoff-Messungen wie folgt:
Nach kleineren ‚Anlaufschwierigkeiten‘ funktioniert nun auch das optische Messgerät und die Übermittlung der Daten an das BECO seit Anfang Juli 2010 einwandfrei.
Die o. e. ‚Anlaufschwierigkeiten‘ bestanden in einem Ausfall der Mess-Lampe, sowie einer erforderlichen Nach-Justierung der optischen Teile.
5. Negative Reaktionen auf den Lichtstrahl der optischen Mess-Anlage sind bisher weder aus der Bevölkerung Unterbach noch vom Flugplatz-Kommando Unterbach bekannt geworden.
6. Die meteorologischen Daten des Flugplatzes Unterbach werden direkt an die Schweiz. Meteorologische Zentralanstalt weitergeleitet und können dort vom BECO abgerufen und für die Auswertung verwendet werden.
7. Die Anzahl Starts und Landungen (Nach Flugzeug-Typ getrennt, samt Datum, Start- und Lande-Richtung) erhält das BECO vom VBS (Herr Stauffer).
6. Auswertung der Daten:
 - a) Herr Nejedly ist der Meinung, dass die erste Veröffentlichung der Resultate etwa Ende Herbst/Anfang Winter 2010 erfolgen sollte.
 - b) Das BECO möchte dann uns Initianten (IGF, Hotelier-Verein und den ‚Ausschuss‘ Unterbach) und das VBS **gleichzeitig** orientieren, um nicht einseitigen Spekulationen Vorschub zu leisten.

Obwohl das VBS an den Messresultaten genau so interessiert ist wie wir, hat es sich bisher zurück gehalten. Das Misstrauen gegen Albin Mätzener, betr. Austausch der Messelemente, ist nachvollziehbar und sollte von uns keinesfalls überbewertet werden.

Es bleibt uns, nach diesem ersten grossen Erfolg, abzuwarten, wie uns die Auswertungen der Mess-Resultate vom BECO präsentiert werden.

Allen an diesem Erfolg Beteiligten dankt an dieser Stelle ganz besonders

Albin Mätzener